

Gedankenaustausch mit dem Stadtoberhaupt

Anfang Mai trafen sich Bezirksältester Jürgen Gröne und Burkhard Mast-Weisz, neuer Oberbürgermeister von Remscheid, im Rathaus der Stadt. Begleitet wurde der Leiter des Kirchenbezirks Wuppertal vom Betreuer des Ökumenischen Dialogs, Dirk Gielke.

Burkhard Mast-Weisz (58) ist seit Mitte vergangenen Jahres erster Bürger der bergischen Stadt Remscheid; er wohnt in Wuppertal und seit Jahrzehnten in politisch verantwortlichen Aufgaben der bergischen Nachbarstädte Remscheid und Wuppertal tätig.

Interreligiöser Dialog und Katechismus

Mit Interesse nahm der Oberbürgermeister die Erläuterungen zur historischen Struktur des Kirchenbezirks und Präsenz der Neuapostolischen Kirche im Stadtgebiet Remscheid zur Kenntnis. Ein Schwerpunkt des Gesprächs waren die Bemühungen der drei Stadtteilgemeinden im ökumenischen und interreligiösen Dialog ; hier will das Stadtoberhaupt zukünftig auch Vertreter der Neuapostolischen Gemeinden Remscheids zu Treffen im religiösen Kontext einladen. Gerne zeigte er sich auch bereit, einen Gedankenaustausch mit jugendlichen Mitgliedern der Stadtgemeinden zu führen.

Zum Abschluss des Treffens erhielt der Oberbürgermeister vom Bezirksvorsteher ein Exemplar des Katechismus der Neuapostolischen Kirche; das neue Glaubensbuch wird seit Ende 2012 allen Repräsentanten des öffentlichen und kirchlichen Lebens im Bergischen Land überreicht.

8. Mai 2015

Text: Dirk Gielke

Fotos: Stadt Remscheid